

Jugendliche radeln über die Alpen

P-Seminar: Schüler des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums wollen in fünf Tagen nach Riva mit dem Fahrrad

Von Susanne Suttner

Schwandorf. Vom 20. bis 27. Juli werden 17 Schüler die Herausforderung eines Alpencross mit dem Mountainbike auf sich nehmen und in fünf Tagesetappen die Strecke von Garmisch-Patenkirchen bis nach Riva am italienischen Gardasee zurücklegen. „Die Organisation eines P-Seminars wird zum Großteil von den Schülern übernommen“, erklärte der für das Projekt verantwortliche Lehrer Benjamin Schmidt. Als Lehrer wirke man hier hauptsächlich koordinierend und beratend am Projekterfolg mit.

Individueller Trainingsplan

Neben einer ausgiebigen Sponsorsuche gab es für die Kursteilnehmer jede Menge weitere Aufgaben zu erledigen. So stand beispielsweise die Streckenauswahl und Unterkunftssuche sowie gezieltes Erste-Hilfe-, Fahrradreparatur- und Fahrtechnik-Training auf dem Programm. Aktuell heißt es schuften: Seit rund vier Wochen läuft das Training nach einem individuell erstellten Trainingsplan, der bis zum Tourstart streng eingehalten werden muss.

„Zwei Mal unter der Woche fahren wir alle gemeinsam. Die dritte Fahrt am Wochenende unternehmen wir in Kleingruppen von unseren jeweiligen Wohnorten aus. Zusätzlich absolviert jeder ein individuelles Kraft- und



Diese Schüler wagen eine Radtour von Garmisch-Patenkirchen bis Riva.

Bild: h fz

Lauftraining“, berichtet der Schüler Maximilian Hecht. Besonders stolz sind die Seminarteilnehmer auf die zahlreichen regionalen Sponsoren, durch deren Hilfe ein Großteil der Ausrüstung sowie der Rücktransport von Riva nach Schwandorf finanziert werden konnte. Sogar einen VW-Bus als Begleitfahrzeug hat das Autohaus Manz aus Schwandorf zur Verfügung gestellt.

Von Garmisch ausgehend wird das Team zunächst von einer nicht zu unterschätzenden, 62 Kilometer lan-

gen Tagesetappe nach Imst mit kurzen Schiebepassagen und etwa 1200 Höhenmetern erwartet. Dabei sollte allerdings der wunderschöne Eibseeblick das Brennen der Oberschenkel entschädigen.

Schwere letzte Etappe

Anschließend geht es für die Mountainbiker auf der Via Claudia auf einer etwas längeren Tagestour weiter in Richtung Nauders, wo sie ihr zweites Nachtquartier beziehen werden. Die nächste Etappe über den Re-

schenpass, bei der sich zusätzlich die Möglichkeit bietet, Reinhold Messners Schloss in Augenschein zu nehmen, führt die Kollegiaten und ihre Begleiter in 97 Kilometern und einigen anstrengenden Höhenmetern nach Meran, von wo aus sie sich über das Gampenjoch zum Lago di Cles aufmachen werden. Vor der letzten Etappe nach Riva mit 89 Kilometern und 2100 Höhenmetern zittern die Schüler schon jetzt, doch dann haben sie nach fünf anstrengenden Tagen endlich ihr Ziel erreicht: Siamo arrivati al Lago di Garda.